Extreme Hochwasser in größeren Flüssen entstehen erst, wenn die natürlichen Wasserspeicher weitgehend gefüllt sind. Oberstes Ziel muss es daher sein, möglichst viel Wasser möglichst lange in der Fläche zu halten. Deshalb ist es wichtig naturnahe Gewässer und Auen zu schaffen und wiederherzustellen. Außerdem kann die Land- und Forstwirtschaft einen wichtigen Beitrag zum Wasserrückhalt leisten.

Auf sogenannten Retentionsräumen (= Flächen für den Wasserrückhalt) kann sich das Hochwasser ausbreiten und ansammeln oder der Niederschlag wird in versickerungsfähigen Böden zwischengespeichert.

Gewässerrevitalisierung: Mehr Raum für Flüsse und Bäche

Den Flüssen und Bächen wieder mehr Raum geben – dieses Ziel wird in Baden-Württemberg von verschiedenen Seiten verfolgt. Zum Beispiel im Zuge der europäischen Wasserrahmenrichtlinie, die den guten Zustand der Fließgewässer erhalten oder wiederherstellen will. Durch die Revitalisierung der Gewässer, insbesondere wenn dabei Auenbereiche reaktiviert werden, entstehen Flächen zum Rückhalt von Wasser. Diese mindern Hochwasserwellen ab oder verzögern sie.